



**DIE OBERALSTER-POLOMANNSCHAFT  
HOLT DEN DRITTEN PLATZ IM HKV-  
POKAL 2015!**

Das Programm Integration durch Sport wird gefördert durch:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

- 02 Impressum**
- 03 Editorial**
- 04 Etat 2016**
- 06 Handball**
- 08 Tischtennis**
- 10 Kanusport**
- 16 Laufftreff**
- 20 Fechten**
- 21 Tanzen**
- 22 Trainingszeiten**



Vereinshaus Oberalster V.f.W. e.V.

Wellingsbütteler Landstrasse 43A  
Telefon: 0176 70853298

Neue Bewirtung : Dana Müller

BOOTSHAUS & SPORTANLAGEN  
Wellingsbütteler Landstraße 43 a  
Postfach 63 05 48  
22337 Hamburg/Fuhlsbüttel  
Telefon: 040 / 59 56 05

#### BANKVERBINDUNG

Institut: Hamburger Sparkasse  
BLZ: 200 505 50  
Konto-Nr.: 1057 21 43 12  
IBAN.: DE20200505501057214312  
BIC.: HASPDEHHXXX

#### HERAUSGEBER

„OBERALSTER“ Verein für Wassersport e.V.  
Erscheinungshinweis: 4 x im Jahr.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag  
enthalten.

#### 1. VORSITZENDER

Heinz H. Paetz  
Heschredder 8  
22335 Hamburg  
Telefon: 040 / 593 90 70 (Geschäft/Privat)  
Fax: 040 / 593 90 737  
E-Mail: info@paetz.com

#### 2. VORSITZENDER

Benjamin Klimke  
Insterburger Str. 17 b  
22175 Hamburg  
Telefon: 040 / 636 51 724  
Mobil: 0179 / 512 59 42  
E-Mail: benjamin.klimke@oberalstervfw.de

#### GESCHÄFTSFÜHRER

Tobias Facklam  
Strassenbahnring 61

20251 Hamburg  
Handy: 0170 316 78 10  
E-Mail: facklam@activet.de

#### SCHATZMEISTER

Holger Willhöft  
Hermann-Ruge-Weg 13  
22339 Hamburg  
Telefon: 040 / 538 82 73  
Fax: 040 / 538 897 02  
Mobil: 0175 183 04 96  
E-Mail: ghwillhoeft@gmx.de

#### SPORTWART

Rolf Tyzuk  
Enzianstr. 12  
22297 Hamburg  
Telefon: 040 / 5142179  
Mobil: 0176 223 82 216  
E-Mail: tyzuk@gmx.de

#### JUGENDWART

Dirk Schürer  
E-Mail: jugendwart@oberalstervfw.de

#### BEISITZER

Gottfried Krause  
Kurzer Kamp 34 d  
22339 Hamburg  
Telefon: 040 / 59 88 13  
E-Mail: gottfried.krause@gmx.net

Manfred Brüggemann  
Große Horst 39  
22337 Hamburg  
Telefon: 040 / 590416  
E-Mail: mbruegge@aol.com

Angela Frauenstein-Kiewitt  
Am Bronzehügel 78  
22399 Hamburg  
Telefon: 040 / 6061552  
Mobil: 0171/9008181  
E-Mail: angela.frauenstein-kiewitt@gmx.de

#### KASSENPRÜFER

Helmut Krautwurst, Heike Brandenburg

#### MITGLIEDERVERWALTUNG

Frauke Nikic  
Theodor-Fahr-Strasse 20  
22419 Hamburg  
Telefon: 040 / 318 11 380  
Fax: 040 / 318 11 383  
E-Mail: frauke.nikic@gmx.de

#### ZEITUNG „DAS BOOTSHAUS“ Frauke Nikic

Telefon: 040 / 318 11 380  
E-Mail: zeitung@oberalstervfw.de

#### INTERNET

www.oberalstervfw.de  
Administrator: Julia Ludwig  
E-Mail: julia.ludwig@oberalstervfw.de

# EIN JAHRESWECHSEL BRINGT VERÄNDERUNGEN



Im Frühsommer hatte ich mich entschieden, einen Wechsel in der Ökonomie herbeizuführen.

Wir haben viele Jahre mit Ingo Hübner einen guten Clubwirt erlebt.

Er hat ganz maßgeblich das Leben im und um das Clubhaus herum mitbestimmt. Aber in den letzten Monaten merkte ich ihm doch an, dass er nicht mehr voll hinter dem Verein stand. Es häuften sich die Zeiten, in denen das Clubhaus weitgehend für Feste und Feiern reserviert war und es gab Zeiten, in denen das Clubhaus überraschend geschlossen war.

Ich habe deshalb nach Rücksprache mit dem geschäftsführenden Vorstand beschlossen, den Vertrag mit Ingo Hübner im freundschaftlichen Einvernehmen zum Jahresende 2015 zu beenden.

Und nun haben wir eine Clubwirtin, Frau Dana Müller, die voller Elan und mit neuem Schwung und neuen Ideen ihre ersten Erfahrungen als selbständige Gastwirtin sammelt.

Wir wünschen ihr natuerlich – auch im eigenen Interesse – viel Glück und Erfolg. Und werden ihr natuerlich gerne und weitgehend unsere Hilfe anbieten.

Eine weitere schwere Entscheidung musste ebenfalls im Sommer bei der Fussballabteilung fallen. Der geschäftsführende Vorstand musste wiederholt feststellen, dass etliche Spieler der Herrenmannschaft nicht spielberechtigt waren. Es war auch nicht mehr erkennbar, dass hier kurzfristig eine Besserung eintreten wuerde. Nach vielen Gesprächen wurde daher die Herrenmannschaft beim Hamburger Fussballverband abgemeldet und den betroffenen Mitgliedern eine nicht fristgebundene Kündigung ihrer Mitgliedschaft angeboten. Der Verein wird daher bis auf weiteres die Fussballabteilung nur noch mit der Seniorenmannschaft aus der Spielgemeinschaft und mit Jugendlichen weiterführen.

Sehr erfreulich ist dagegen der von mir seit Jahren versprochene Umbau der Umkleideräume U3 und U4 nun endlich erfolgt. Hier sind inzwischen zwei etwa gleich große Umkleiden entstanden, die beide einen Duscraum mit jeweils drei Duschplätzen anbieten. In der von aussen zugänglichen U4 befindet sich weiterhin eine Toilette. Diese eröffnet Vereinsgästen, die auf dem Vereinsgelände übernachten – dies kommt im wesentlichen beim Wassersport in Frage – eine Verfügungsmöglichkeit in der Nacht. Insgesamt können wir jetzt mit vier Umkleiden und Duschräumen angemessene Sporträume bieten.

Dieser Umbau wurde ganz wesentlich von unserem Schatzmeister Holger Willhöft betreut, der seine beruflichen Kenntnisse mit großem Zeitaufwand einsetzte.

Ich wünsche allen Mitgliedern viel Spass und sportlichen Erfolg.

Heinz H. Paetz  
1.Vorsitzender



Norderstedt

Telefon 040 / 528 882-0

## Ergebnisrechnung 2014 und 2015 sowie Etatvorschlag 2016

	<u>Etat</u> 2014 in €	<u>IST</u> 2014 in €	<u>Etat</u> 2015 in €	<u>IST</u> 2015 in €	<u>Etat</u> 2016 in €
<b><u>Einnahmen:</u></b>					
Beiträge im lfd. Jahr	93.200,00	93.937,92	97.200,00	95.392,62	86.600,00
Beitragsaußenstände	3.000,00	2.719,95	300,00	300,00	300,00
Zusatzbeitrag Tanzen	1.700,00	1.700,00	1.300,00	1.300,00	800,00
Zusatzbeitrag Tischtennis	—	1.900,00	3.700,00	3.700,00	3.400,00
Spenden	500,00	350,00	400,00	1.000,00	600,00
Zuschüsse	7.300,00	7.145,03	7.000,00	7.394,10	7.400,00
Pacht	15.400,00	12.938,76	15.400,00	15.338,76	15.600,00
Bootslagerung	2.100,00	2.100,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
sonstige Einnahmen	2.500,00	5.150,00	2.500,00	300,00	5.600,00
<b><u>Gesamteinnahmen:</u></b>	<b>125.700,00</b>	<b>127.941,66</b>	<b>130.400,00</b>	<b>127.325,48</b>	<b>122.900,00</b>
<b><u>Ausgaben:</u></b>					
Wassersport	18.000,00	19.857,40	21.800,00	18.491,77	22.000,00
Handball	5.000,00	4.313,83	4.500,00	4.496,28	4.500,00
Tischtennis	16.500,00	16.500,00	17.000,00	17.000,00	15.800,00
Zusatzbeitrag Tischtennis	—	930,71	3.700,00	1.790,50	3.400,00
Rückst. Zus.-beitrag TT	—	—	1.000,00	1.000,00	1.900,00
Fechten	6.800,00	6.921,19	6.600,00	6.492,35	5.400,00
Tanzen	5.700,00	6.097,40	5.500,00	6.348,48	4.200,00
Zusatzbeitrag Tanzen	1.700,00	1.700,00	1.300,00	1.300,00	800,00
Fußball	6.200,00	6.743,44	8.000,00	6.062,43	5.000,00
Laufftreff	400,00	0,00	—	0,00	—
Triathlon	—	—	1.500,00	1.141,00	1.000,00
Gymnastik	4.500,00	4.689,52	4.500,00	3.766,92	3.800,00
Soziale Integration	1.700,00	132,00	—	0,00	—
Jugend	500,00	208,55	500,00	0,00	200,00
Verbandsabgaben	2.400,00	2.346,58	2.400,00	2.395,66	2.400,00
	<b>69.400,00</b>	<b>70.440,62</b>	<b>78.300,00</b>	<b>70.285,39</b>	<b>70.400,00</b>
Vereinszeitung/Homepage	7.700,00	8.084,63	8.000,00	7.818,35	7.000,00
Mitgliederbetreuung	700,00	766,50	700,00	200,20	700,00
Betriebskosten	18.000,00	15.569,81	17.000,00	18.581,09	18.000,00
Außenanlage	4.400,00	790,10	2.800,00	161,40	800,00
Reparaturen	4.000,00	2.298,07	2.800,00	1.374,66	1.500,00
Sanierung	10.000,00	11.650,39	10.000,00	9.520,00	10.000,00
Rückst. Baul. Anlagen	—	—	10.000,00	—	10.000,00
Grundst./Flächennutzung	100,00	75,36	1.500,00	1.515,37	1.600,00
Versicherung	6.600,00	3.266,27	5.700,00	5.705,04	5.700,00
Büromaterialien	300,00	108,13	200,00	289,42	300,00
Porto/Telefon	200,00	183,05	200,00	248,80	300,00
Mitgliederverwaltung	3.400,00	3.407,95	3.400,00	3.292,05	3.400,00
Zsn./Bksp.	500,00	433,77	500,00	405,80	400,00
sonst. Kosten	400,00	86,22	300,00	48,97	200,00
	<b>56.300,00</b>	<b>46.720,25</b>	<b>63.100,00</b>	<b>49.161,15</b>	<b>59.900,00</b>
<b><u>Gesamtausgaben:</u></b>	<b>125.700,00</b>	<b>117.160,87</b>	<b>141.400,00</b>	<b>119.446,54</b>	<b>130.300,00</b>
<b><u>Unter- / Überschuss:</u></b>	<b>0,00</b>	<b>10.780,79</b>	<b>-11.000,00</b>	<b>7.878,94</b>	<b>-7.400,00</b>
		Kontostand HASPA 31.12.2014 :		21.472,82	
		Kontostand HASPA 04.01.2016 :		29.351,76	

## EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG OBERALSTER VFW EV

**am Mittwoch, den 30. März 2016 um 19:30 Uhr  
im „Bootshaus“, Wellingsbütteler Landstr. 43 a, 22337 Hamburg**

hiermit lade ich alle zur Antragstellung sowie zur aktiven und/oder passiven Wahl berechtigten Mitglieder mit folgender vorläufiger Tagesordnung ein :

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Ehrung der Verstorbenen
3. Bericht des Vorstandes und Diskussion zum Bericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ehrung verdienter Mitglieder
7. Wahlen
  - a) 2.Vorsitzender
  - b) Geschäftsführer
  - c) Sportwart
  - d) Beisitzer
  - e) Kassenprüfer
8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
9. Verschiedenes

Der Vorstand  
gez. Heinz H. Paetz  
1.Vorsitzender

Hinweis :  
Parken bitte nur auf dem Oberalster-Gelände

## BOOTSHAUS ALS AUSGANGSPUNKT EINER WELTREISE



landestypische Kleidung

Die Weihnachtsfeier der Handballabteilung fand am 12.12.2015 im Bootshaus statt. Sie stand diesmal unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“. Das sollte nun nicht heißen, das die Weihnachtsfeier nach 80 Minuten ein jähes Ende finden sollte. Im Gegenteil: Es wurde wieder bis weit in die Nacht hinein gefeiert. Dem Motto entsprechend sollten wir uns ländertypisch kleiden. Trachten und Kleidung in Landesfarben von allen Kontinenten waren vertreten. Gäste aus Japan, China und Indien waren zu Besuch. Es kamen Gauchos aus Mexiko und Südamerika. Auch Leute aus dem Nahen Osten waren anwesend. Aus Europa kamen Spanier und Schotten. Sogar die Queen mit ihren Gefolge machte uns ihre Aufwartung. Ein paar zünftige Bayern haben dann auch nicht gefehlt. Und sogar ein Pharao aus dem alten Ägypten hatte seinen Weg zu uns gefunden. Die anliegenden Fotos beweisen die internationalen Gäste.

Nach etwas Small Talk wurde erstmal für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab ein leckeres kalt / warmes Buffet kreiert von Ingo.

Nach diesem kulinarischen Programmpunkt schloß sich wieder ein Spieleabschnitt an.

In 80 Minuten um die Welt bezog sich natürlich nur auf diesen Programmteil. Die Mannschaften (Europa, Asien usw.) wurden Tischweise gebildet. Das erste Spiel „Die Reise nach Jerusalem“ brachte schon viel Aktion. Manch einer saß schnell zwischen zwei Stühlen oder gar daneben. Beim zweiten Spiel (Dalli Klick) sollten Bilder mit Sehenswürdigkeiten aus aller Welt erkannt werden. Es waren schon Spezialisten dabei, die nach wenigen Bildausschnitten schon das Objekt erkannten. Das dritte Spiel erforderte Allgemeinwissen rund um den Globus. Wer nun als Sieger aus diesem Wettbewerb hervorgegangen ist, ob Afrika, Amerika, Asien oder Europa, war eigentlich unwichtig. Wichtig war der Spaß und gelernt haben wir auch noch was. Anschließend wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Die Handballer und Handballerinnen feierten nebst Anhang feuchtfröhlich bis in die Nacht oder frühen Morgenstunden weiter. Vielen Dank an das Team vom Bootshaus und den Festausschuß Astrid, Honk und Tobi für die gelungene Feier.

Alfred Langer



# Handball



Die Reise nach Jerusalem



Scheick Tobi als DJ



um 1.30 Uhr "steppt der Bär"



Dalli - Klick - Rateteam Europa

## ALLE JAHRE WIEDER.....

Es ist schon Tradition, dass sich nach dem letzten Heimspiel der Herbstserie die 8.Herren-, 4. und 5.Damen-Mannschaften gemütlich zusammen setzen, schmackhaftes Mitgebrachtes vertilgen und anschließend sogenannte „Hausgreuel“ auswürfeln (Hausgreuel = Gegenstände aus dem Haushalt, die man gekauft oder geschenkt bekommen hat und absolut nicht mehr leiden mag oder nicht oder nicht mehr gebrauchen kann).

Wie schon in den letzten Jahren gibt es immer wieder „Favoriten“, so auch am 4.Dezember 2015. Zum einen war es ein Holzflugzeug mit Kabel und Glühbirne, geeignet für ein Kinderzimmer, mit dem Doris nach vielem Hin und Her von dannen zog oder 1 Kilo ungemahltem Bohnenkaffee ( Hausgreuel ??), oder das Paket, das niemand wollte, mit wirklich altem „Glasmüll“ oder, oder...Man muss dabei gewesen sein, um zu verstehen, mit wie viel Spaß, auch Schadenfreude und Gelächter das Auswürfeln über die Bühne ging. So manches blieb bei dem einen oder anderen hängen, mit dem er absolut nichts anfangen kann, aber auch im nächsten Jahr nicht wieder abliefern darf.

**Die Hoffnung bleibt bei den beteiligten Mannschaften, dass diese Veranstaltung noch lange erhalten bleibt. Zum Schluss ein Dankeschön an alle für dieses fröhliche Beisammensein.**

**Eine, die dabei war!**



	<p><b>AUGUST SANDER</b> » IHR HAUSKLEMPNER «</p> <p>Hummelsbütteler Landstraße 82 · 22339 Hamburg Telefon 040 - 59 64 98 · Telefax 040 - 50 12 95 <a href="http://www.august-sander.de">www.august-sander.de</a></p> <p><i>Der Fachbetrieb für Sanitärtechnik und Bauklempnerei im Alstertal und im Norden von Hamburg</i></p>	
---	--	---

# HAMBURGER MEISTERSCHAFT DER SENIOREN AM 23.UND 24.JANUAR

Kurz vor Redaktionsschluss für unsere Vereinszeitung – 30.Januar – noch schnell die Ergebnisse

S 75	DE	Karin Niemeyer	Hamburger Meisterin
	HE	Peter Kelb	Hamburger Meister
		Werner Cansier	3.Platz
	HD	Kelb /Cansier	Hamburger Meister
	GD	Anke Gerloff-Röpke/ Klaus Schweda,ETV Niemeyer/Cansier	Hamburger Meister 2.Platz
S 70/75 DD		Niemeyer/Stuhr,Tura Inga Gerhard/Bublitz	Hamburger Meisterinnen 2.Platz
S 70	DE	Frauke Plöger Peters Inga Gerhard	Hamburger Meisterin 2.Platz
	HE	Reinhard Klein	3.Platz
	HD	Klein /Willhöft	3.Platz
S 65	HE	Heinz-Peter Louis Jens Lehmann Rainer Knappek	Hamburger Meister 2.Platz 3.Platz
	HD	Louis/Knappek Lehmann/Herbst,Schnels	Hamburger Meister, 2.Platz
	GD	Meyer,Neuenf./Louis Knutz,Wedel/Knappek	Hamburger Meister 2.Platz
S 60/65 DD		Bernotat/ Staab,Bramf.	2.Platz
S 60	HE	Michael Pagel	3.Platz
	HD	Pagel/Mnich, SCP	2.Platz
S 50	GD	Braun/Andersen,SCP	3.Platz
S 40	HD	Ott/Berger	Hamburger Meister
	DD	Heger/Bruchlos,Urania	3.Platz
	GD	Bruchlos/Berger Heger/Ptach,SCP	Hamburger Meister 3.Platz

Herzlichen Glückwunsch!

## KANUPOLO – 2. HKV-POKAL 2015, EIN TURNIER IN VIER AKTEN

### Die Oberalster-Polomannschaft holt den dritten Platz im HKV-Pokal 2015!

Nach dem wenig erfolgreichen Kanupoloturnier auf der Globeboot im Frühling dieses Jahres (vgl. „Bootshaus“ 2/2015, S. 20), kündigte sich unmittelbar im Anschluss mit dem vergangenen Jahr durch den Wassersport-Verein Süderelbe ins Leben gerufenen Pokalturnier des Hamburger Kanu Verbands (HKV-Pokal) die nächste Prüfung für unsere junge Truppe an. Der Wettbewerb nur für Hamburger Vereine soll unter Ausschluss der Beteiligung von aktiven Bundesligaspielern vor allem Amateur- und Nachwuchsspielern die Gelegenheit geben, Spiel- und Turniererfahrung zu sammeln. Und so führte uns das Turnier an vier Spieltagen über den Sommer verteilt zu vier der Hamburger Kanuvereine. Gespielt wurde im Mai beim Biller Wassersport Verein Schwalbe (Bille), im Juli beim Alster-Canoe-Club (Alster), im August beim Hamburger-Kanu-Club (Aussenalster) und zum Finale im September in der Trainingsstätte des Wassersportvereins der Gesamtschule Mümmelmannsberg, im Freibad Ostende (Tonndorf).

### Solide Platzierung

Bereits am ersten Spieltag auf der Bille wurde deutlich, dass die beiden Erstplatzierten des vergangenen Jahres, die Teams von Schwalbe und vom ACC, keine Zweifel daran aufkommen lassen wollten, dass der Titel erneut unter ihnen ausgefochten werden würde. Von den angetretenen sechs Mannschaften hatten sie beide am Ende des Tages eine beeindruckende Torbilanz hingelegt und sich damit klar von den verbliebenen Mannschaften distanziert. Weder an diesem, noch an den folgenden Spieltagen sollten wir eine Chance gegen die beiden Mannschaften haben, wenngleich auch die Tordifferenz im Laufe des Turniers immer kleiner wurde. Überraschend schwach war die Vorstellung des HKC, der im letzten Jahr noch mit zwei Mannschaften aufgeschlagen war, doch dieses Jahr zum Auftakt nur eng am letzten Platz vorbeischrammte. Unsere Mannschaft erspielte sich einen soliden vierten Platz und musste sich einmal mehr mit 2:3 nur knapp der Mannschaft von Süderelbe geschlagen geben, mit der wir von der Globeboot noch eine Rechnung offen hatten und die dadurch den dritten Tabellenplatz ergatterte. Diese Begegnung versprach, dass es zwischen unseren Mannschaften durchaus noch zu weiteren spannenden Duellen im Lauf des Turniers kommen würde. Leider an allen weiteren Spieltagen verhindert, wurden wir auf der Bille unterstützt von Jannes, der für seine ersten Kanupoloturnierspiele ein sehr souveränes Bild abgab.

### Teamzuwachs und erste Erfolge

Der zweite Spieltag auf der Alster beim ACC brachte erfreuliche Neuerungen in unserer Mannschaftsaufstellung: Half uns auf der Bille noch eine Spielerin der GSM, den „Mixed-Modus“ einzuhalten (pro Mannschaft stets eine Dame auf dem Feld), wurden wir nun von Fiona unterstützt, die immerhin schon über sechs Jahre bei uns paddelt und auf den restlichen drei Turniertagen zur festen Anspielstation wurde. Dazu reihte sich André ein, der ebenfalls seit vielen Jahren dabei ist und dem man zu keinem Zeitpunkt anmerkte, dass dies auch seine Turnierpremiere war. Mit viel Überblick war immer am richtigen Ort. Und so konnten wir diesmal den Süderelbern mit einem 3:0 endlich eine Niederlage beibringen und zogen mit zwar gleicher Punktzahl, doch mit einem um 11 Zähler besseren Torverhältnis auf Tabellenplatz drei vorbei.

### Rückschlag

In der „Schwanenbucht“ der Aussenalster beim HKC wurden wir am dritten Spieltag mit Kaiserwetter begrüßt. Dazu sorgte der zeitgleich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ auch für einiges an Publikum und nicht zuletzt überreichlich für unser leibliches Wohl. Die Mannschaft des HKC –am zweiten Spieltag auf den letzten Platz abgerutscht – trat vor heimischer Kulisse personell massiv verstärkt auf und sicherte sich den dritten Platz der Tageswertung, um sich in der Gesamttabelle wieder auf den vorletzten Platz zu verbessern. Das für uns abermals wichtigste Spiel gegen die Süderelber, mit dessen Gewinn wir ursprünglich vorhatten, uns den dritten Platz vorzeitig zu sichern, ging hart umkämpft auf Messers Schneide 3:4 verloren. Damit zogen nun die Süderelber wieder an uns vorbei auf den dritten Tabellenplatz und erst der letzte Spieltag würde endgültig über den Gewinn des dritten Platzes entscheiden.

## Verdienter Erfolg

Erneut von allerschönstem Wetter und freundlichen Temperaturen begleitet, machten sich unsere blau-gelben Kämpen Mitte September zum letzten Mal auf den Weg, um den dritten Platz des Turniers endlich nach Hause zu holen. Von der Süderelbe war bereits zu vernehmen, dass dagegen mit erbittertem Widerstand zu rechnen sein würde. Dessen ungeachtet war sich unsere Mannschaft ihrer mittlerweile erworbenen Fähigkeiten aber durchaus bewusst und so gab es keine ernsthaften Zweifel an unserem Selbstverständnis, als klarer Favorit für den „Dritten“ anzutreten. Nach der Spielplanauslosung stand fest, dass schon unser erstes Spiel des Tages gegen Süderelbe gehen würde. Deren hochmotivierte Mannschaft hatte jedoch nicht damit gerechnet, dass wir den größten Teil des Spiels auf Manndeckung umstellen würden. Mit einem starken Pressing setzten wir sie massiv unter Druck, so dass ihnen kaum ein Spielaufbau mehr gelang. Nach einem kräftezehrenden Match musste sich Süderelbe so zum Schluss mit 3:4 geschlagen geben. Während uns dieser Spielgewinn ungeahnten Auftrieb verlieh, schien die Niederlage bei Süderelbe entgegengesetzt zu wirken. Nur so scheint es erklärbar, dass wir gegen eine erneut nicht schlecht aufgestellte HKC-Mannschaft 5:4 gewinnen konnten, während hingegen die Süderelber mit 2:4 unterlagen. Dadurch schob sich der HKC im Spieltagsergebnis zwischen Süderelbe und uns, weswegen wir schließlich in der Gesamtwertung einen Zähler mehr verbuchen und uns den dritten Gesamtplatz sichern konnten. Was für ein Fest!

## Die Krieger

Wie bereits auf der Globeboot, stieg für uns an diesem Spieltag als Ersatz für meine Wenigkeit der frühere Schwalbe-Haudegen Branko mit in den Ring, der nicht wenig zu diesem Erfolg beitrug. Sicher den größten Anteil am Erfolg hatten jedoch unsere „Allzweckwaffen“ Floppe, Tim und Pierre, die auch allesamt vor diesem Jahr noch nie an Poloturnieren teilgenommen hatten und Spiel für Spiel sich enorm verbessernd alles gaben. Tim mit viel Überblick, pfeilschnell, viele Anfahren gewinnend, Floppe als Center-Schreck, gleich einer Lokomotive alles und jeden aus dem Weg räumend und Pierre wieselflink, überall und nirgendwo, immer bemüht, das Tor zu treffen ;) Das ganze unter dem Dirigat von Altmeister Jörg, der durch seine Routine immer die nötige Ruhe ins Spiel brachte und nicht selten mit beinharten Distanzwürfen für unverhofften Torsegen sorgte.

## Fazit

Nach vier Spieltagen, 60 Duellen zwischen 6 Vereinen, 498 Toren und 16 grünen sowie 2 gelben Karten (Jörg? ;)) war der dritte Platz im HKV-Pokal sicher mehr als wir anfangs zu träumen gewagt hatten. Oberalster hatte über 20 Jahre (!) an keinem Kanupoloturnier mehr teilgenommen. Eine lange Zeit. Und der Auftakt auf der Globeboot war zunächst ernüchternd. Doch im Laufe des Pokalturniers war die Entwicklung unserer zuvor reinen Spaßtruppe hin zu einer richtigen Mannschaft von Spieltag zu Spieltag deutlich zu spüren. Natürlich bleiben wir weiter eine Spaßtruppe. Alles andere würde auch wenig zu Oberalster passen. Wir haben ja nicht einmal ein reguläres Spielfeld. Aber eben eine Spaßtruppe auch mit Spaß am Sich-Verbessern. Was nebenbei gesagt auch von vielen Neulingen positiv registriert wurde, ist die Herzlichkeit und Einträchtigkeit, mit der in der Hamburger Polofamilie der gegenseitige Umgang gepflegt wird. Nicht wenige sind oder waren in mehr als einem Verein. Der Großteil hat schon in verschiedensten Kombinationen in vereinsübergreifenden Teams gespielt. Konkurrenz gibt es aus sportlichen Motiven. Vereinsrivalität sucht man vergebens. Das ist in Hamburg schon besonders. Nun gilt es, bis zum nächsten Jahr fleißig weiter an technischem Können, Spielverständnis und Kondition zu feilen. Denn ein geringerer Anspruch, als unseren Podiumsplatz in jedem Fall zu verteidigen, kommt nun nicht mehr in Frage. Die Voraussetzungen dafür sind gut. Wintertraining in der Schwimm- sowie in der Sporthalle ist gesetzt und nicht zuletzt spielen wir den ganzen Winter jeden Dienstag weiter auf der Alster, solange es nicht friert. Man munkelt, da wären wir in Hamburg wohl die Einzigen.

## Coda

Der Mannschaft wünsche ich im nächsten Jahr viel Erfolg und vor allem Spaß an der Sache, denn als Chef vom Dienst werde ich nicht mehr dabei sein. Aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen komme ich um diesen Schritt nicht herum. Weg vom Fenster bin ich damit natürlich nicht. Nur eben nicht mehr in Verantwortung. Es hat mir viel Spaß gemacht, die letzten drei Jahre für die Polos da sein zu dürfen und es macht mich auch ein bisschen stolz, zu sehen, wie es derzeit um uns bestellt ist. Schnieke Boote, engagierte Mannschaft, Podiumsplatz nach 20 Jahren, wat scheun! Wir Polos bei OA sind schon ein wenig unverwechselbar, vielleicht eben ein Quentchen lockerer noch, als andere Vereine und damit, wie ich finde, eine schöne Bereicherung für den Hamburger Kanupolosport. Umso mehr würde ich mich freuen, wenn sich zukünftig jemand den Hut aufsetzt, damit das auch so bleibt. Die Kopfbedeckung (real) dafür liegt auch schon bereit.

(thp)





## LOTTERIESPAREN

2.000 Euro für uns aus dem LotterieSparen der HASPA: Dank Manfred haben wir aus dem Zweckertrag des LotterieSparens der Hamburger Sparkasse 2.000 Euro erhalten. Dieses Geld verwenden wir für die Anschaffung eines Wildwasserrennkajaks und zwei Rennpaddel.



Am 10. Dezember 2015 wurde uns der Zuwendungs-Brief von Nicole Weber (HASPA Regionalleiterin Norderstedt-Langenhorn) und Dörte Martens (HASPA Leiterin Firmenkunden-Center Nord) offiziell übergeben. Das LotterieSparen der HASPA ist eine gute Sache, denn hier tun Menschen aus der Region etwas für sich und andere Menschen in der Region. Das läuft nach dem Motto "Sparen, helfen und gewinnen".

Ein Los kostet fünf Euro, wovon vier Euro gespart werden. Vom restlichen Euro werden 75 Cent für die Lotterie eingesetzt, bei der man jeden Monat

zahlreiche attraktive Geldpreise gewinnen kann, und 25 Cent fließen an gemeinnützige Organisationen und Vereine. Weil rund 150.00 HASPA-Kunden jeden Monat ein oder mehrere Lose spielen, kommt trotz des kleinen Einsatzes am Schluss ein ganz großer Betrag heraus: Insgesamt rund 2,7 Millionen Euro für den guten Zweck. Auch für uns. Wir danken allen LotterieSparern und der HASPA ganz herzlich!

Am LotterieSparen kann man übrigens in jeder HASPA-Filiale oder online unter [www.haspa.de](http://www.haspa.de) teilnehmen. Mehr über das gesellschaftliche Engagement der Haspa gibt es unter [www.gut-fuer.hamburg.de](http://www.gut-fuer.hamburg.de)

**KRÖGER**  
Fuhlsbüttel

BESTATTUNGS-INSTITUT "ST. ANSCHAR" SEIT 1891



Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbrochure zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:  
Tel.: 040 / 59 18 88 E-mail: [kroeger-fu@t-online.de](mailto:kroeger-fu@t-online.de)  
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: [www.kroeger-fuhlsbuettel.de](http://www.kroeger-fuhlsbuettel.de)

Fuhlsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) / 22335 Hamburg

## FEBRUARFAHRT AN DIE MECKLENBURGER SEENPLATTE

Unsere erste Jugendwochenendfahrt begann dieses Jahr schon recht früh in der Saison:



Von Paddeltouren sahen wir jedoch dieses Mal abvielmehr wollten wir die Tage als kennen lern- und Sportwochenende nutzen. Mitte Februar fuhren Mikka, Mikalukas, Corvin, Jan, Henning und ich an die Mecklenburger Seenplatte. Dort konnten wir im Haus von Corvins Eltern wohnen. Am

Freitagabend angekommen, wurden wir herzlich von Stephan, dem Vater von Corvin, empfangen und fühlten uns gleich wie zu Hause. Wir backten Pfannkuchen, die in den verschiedensten Variationen gefüllt wurden.

Am Sonnabendmorgen lachte die Sonne. Wir begannen den Tag sportlich mit einem Querfeldein (Cross) Lauf, dessen Pfad an einem See entlang durch den Wald und über Felder führte. Dabei schreckten wir versehentlich ein Kranichpaar auf, das trompetend das weite suchte. Nach dem Lauf und einer Dehnungseinheit, spielten wir auf einem Bolzplatz Fußball, der von Moskau bis Hamburg führte (ein Insiderwitz, weil der Platz keine Begrenzungslinien hatte).

Zu Mittag gab es gute Sportlernahrung: Nudeln mit Hacktomatensoße.

Nach dem Essen übten sich die meisten im Bogenschießen. Corvin erwies sich dabei als guter und geduldiger Lehrmeister. Danach war wieder Fußball angesagt und wir spielten eine zweite Runde bis zur Verausgabung. Toll war es, dass sich dabei die Größeren mit den Kleinen gut vertrugen. Ich wollte gerne zur in der Nähe liegenden Kanustation Granzow fahren, um Benno und Britta zu besuchen. Sie freuten sich über unseren kurzen Besuch und wir machten aus, diesen Sommer wieder zur Kanustation zu fahren, um dort zu paddeln.

Abends machten wir ein Feuer im Garten. Ich musste staunen, wie geschickt die Jungs das Feuer anmachten und es in Gange hielten.

Der nächste Morgen war ungemütlich nasskalt und stürmig, sodass wir lieber drinnen verschiedene Brett- und Kartenspiele spielten. Leider vergingen die Stunden viel zu schnell

und wir traten die Rückreise an. Uns hat es allen

gut gefallen: es war ein sportliches, erholsames und harmonisches Wochenende

Dirk



## IMPRESSIONEN VOM SYLVESTERLAUF DES LAUFTREFFS BEI DEN TEICHWIESEN

Beim Sylvester Lauf 2015/16 bei den Teichwiesen waren einige Lauftreffer/in mit von der Partie.

1,,3 oder 4mal um die Volksdorfer Teichwiesen herum Es darf um die vorderen Plätze gekämpft werden, dabei aber bitte nicht die verkleideten Läufer, die um den Preis für das beste Kostüm wetteifern, umrennen!



Wer an einem der darauffolgenden Wochenenden einen Crosslauf "voll" laufen will, erhält hier noch mal Gelegenheit, auf einer Naturstrecke (leicht welliges Profil) ein bisschen Wettkampfluft zu schnuppern - sozusagen zum Aufwärmen.

Spikes sind laut Ausschreibung allerdings nicht erlaubt, obwohl es bei diesem Lauf häufiger Mal Glatteis gibt

Trotz Regen und kühlen 3C kamen wieder rund 1.000 Läufer zum Silvesterlauf an die Volksdorfer Teichwiesen. Pünktlich um 12.00 Uhr wurden sie per Silvesterrakete auf die 1 bis 4 Runden geschickt und dort von vielen Zuschauern und einer unermüdlichen Sambaband angefeuert.

Auch unsere Lauftreffer/in war mit speziellen Kostümen vertreten und es durfte viel gelacht werden und natürlich auch gelaufen...

Hans

# NEUJAHRSLAUFS BEIM LAUFTREFF WEDEL AM 03.01.2016 MIT LAUTREFF BETEILIGUNG

Am Neujahrstag machten sie Hanne, Kerstin, Meike, Fritzi, Anja und Jens auf den Weg nach Wedel zum Neujahrslauf, sozusagen auf Gegenbesuch von dem Lauftreff Wedel bei uns



Wer ist dort eigentlich verummmt?

Es wurden Läufe über 6 km und 10 km angeboten und sowie auch einen Kinder- und Familienlauf über 1000 m durchgeführt.

Auf eine Zeitnahme wurde verzichtet - das neue Jahr sollte mit viel Spaß und mit nicht zuviel Ehrgeiz begrüßt werden. Alle Teilnehmenden erhielten aber eine Startnummer und am Ziel eine leckere Medaille.

Alle Lauftreffler/in waren begeistert über die tolle Atmosphäre beim Lauftreff Wedel und man war gemeinschaftlich der Meinung – nächstes Jahr wieder und mit dann noch stärkerer Beteiligung unseres Lauftreffs.

Hans



## STARKE ERGEBNISSE BEIM DIESJÄHRIGEN LÜMMELLAUF IN AHRENSBURG UNSERES LAUFTREFFS

Bei diesem Lauf ist der Lauftreff traditionell stark vertreten, leider mussten einige wegen Verletzung absagen.



Nichts desto trotz war die, die dabei waren begeistert, und das bei strahlender Sonne und blauem Himmel. Die Strecke war wie immer anspruchsvoll und in Teilbereichen ein wenig vereist.

Bei unseren Lauftrefflern/in war wie immer Jens der Schnellste. Anja H. und Frank N. liefen sozusagen im Duett! Bei fast gleichen Zeiten.

Aber auch Meike und Susanne waren über 10 km super erfolgreich. Besonders Meike nach Ihrer langen Verletzung des letzten Jahres. Super!!!!

### Ergebnisse

#### 20 km

Name	Platz	Platz AK	AK	Zeit
Kerstin	191	6	W 50	01:43:41
Anja H.	280	15	W 45	01:56:22
Jens	32	4	M 50	01:22:21
Frank N.	281	19	M 55	01:56:27

#### 10 KM

Susanne W.	315	13	W 50	01:01:38
Meike	341	17	W 50	01:07:17

Allen Lauftrefflern/in einen herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!

Hans

# DRITTER LAUF DER WINTERLAUFSERIE UM DEN BRAMFELDER SEE

Am 24.01.2016 war der dritte Lauf der Bramfelder Winterlaufserie mit toller Beteiligung des Lauftreffs.

Das Thermometer zeigte in der Früh fünf Grad plus, also fast angenehme Lauftemperaturen nach einigen kalten Tagen in Hamburg.

926 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start beim 3. Lauf der Bramfelder Winterlaufserie, dem im Februar und März noch zwei weitere Serienläufe folgen werden. Die Stimmung war ausgelassen. Viele Teilnehmer freuten sich über das Wiedersehen im noch jungen Jahr 2016 und zeigten sich in guter Form und motiviert am Start.

Auch waren unsere Winterlaufspezialisten wie Frank N. dabei und zeigten Klasse Leistungen. Unsere Frauenpower hat wie man sieht ein deutliches Übergewicht!

## Ergebnisse

### 15,069 km

Name	Platz	Platz AK	AK	Zeit	km/h
Anja H.	12	1	W 45	01:29:12	10,13
Petra K.	32	3	W 50	01:44:18	8,66

### 10,046 km

Nadine	12	1	W 30	00:48:47	12,35
Barbara	21	2	W 50	00:52:49	11,41
Meike	110	13	W 50	01:07:27	8,93

### 15,069 km

Frank N.	78	5	M 55	01:28:49	10,17
----------	----	---	------	----------	-------

### 10,046 km

Stefan	54	7	M 35	00:47:19	12,73
Axel S.	92			00:53:09	11,33

Allen herzlichen Glückwunsch zu dieser supi Leistung!!!!!!

Hans

## GUTE PLATZIERUNGEN AUF DEN HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

Am 21./ 22.11.2015 fanden die Hamburger Meisterschaften der Aktiven statt. Wir waren mit den vier Herren Dimitri, Simon, Thomas und Toma beim Florettfechten am Start.



In der Vorrunde konnten sich die Vier gut Behaupten, so dass Alle mit einem Freilos in die Direktausscheidung starteten. In den ersten KO Gefechten ging es somit sofort um den Einzug unter die letzten Acht. Das schwerste Los hatte dabei Toma der sich als 9. gegen die Nummer 8. Paul Dahlkamp auseinandersetzen musste. Dies Gefecht hatte es in sich, Toma konnte mit seine Vorstößen die Abwehr von Paul immer wieder durchbrechen und brachte Paul in starke Bedrängnis. Dieser störte Tomas Angriffe mit unterschiedlichen Varianten und versuchte sich seinerseits im Vorwärtsgang, dabei sicherte sich ein ums andere Mal den Treffer durch seine größere Reichweite. Es war ein spannendes Gefecht, bei dem Paul knapp mit 15 zu 12 gegen Toma gewann.

Die drei anderen hatten Ihre Gegner gut im Griff und sicherten sich den Sprung unter die letzten Acht. Dabei konnte Thomas mit einem 15 zu 3 gegen Martin Winter den höchsten Sieg verzeichnen. Im darauf folgenden Gefecht musste er dann durch eine Muskelzerrung geschwächt gegen Hans-Martin Raeker aus dem Wettbewerb ausscheiden.

Simon und Dimitri machten Ihre Sache auch im Viertelfinale richtig gut. Simon schickte den Bezwingen von Toma nach Hause und Dimitri hatte mit Guiseppe auch einen Gegner der ihm gut lag. Die übrigen drei Gefechte in diesem Wettbewerb waren alle sehr eng und endeten allesamt mit 15 zu 14. Dabei hatte Simon gegen Hans-Martin das nachsehen und beschwerte sich zu Recht über die ungewöhnliche Kopfhaltung mit der sich sein Gegner ein ums andere Mal vor dem Treffer rettete. Dimitri konnte sich dank seiner Erfahrung und Geduld gegen den agilen 18 jährigen Patrick Sablowski fürs Finale qualifizieren, um dort gegen Hans-Martin anzutreten. In der Vorrunde hatte Dimitri noch sicher mit 5 zu 1 gegen seinen Finalgegner gewonnen. Jetzt im Kampf um den ersten Platz gestaltete es sich schwieriger. Die Führung wechselte mehrmals und kurz vor dem Ende hatte Hans-Martin einen Treffer Vorsprung mit 14 zu 13 ging es in die entscheidenden letzten Sekunden. Dimitri schaffte kurz vor dem Zeitablauf mit einem flink vorgetragenen Angriff den Ausgleich. Den



Schlusspunkt setzte dann allerdings Hans-Martin indem er die Initiative ergriff und alles auf eine Karte setzte.



Daher musste sich Dimitri als bester Hamburger mit dem Vizemeistertitel zufrieden geben. Mit Simon als Dritter, Thomas mit dem 5. Platz und Toma auf dem 10. Platz konnten alle gemeinsam mit stolzer Brust nach Hause fahren. Das zeigt, dass wir mit unserem Verein immer noch die Spitze von Hamburg darstellen. Bemerkenswert ist das Dimitri als Trainer dieser Gruppe auch seine Schüler nach vorne mitzieht.

# Tanzsport UNTER DEM MOTTO

## „TANZUNDFIT“

Nehmt unsere Einladung an!  
Schaut vorbei und macht gleich mit !!!

Unsere Trainer/Übungsleiter in Sachen Tanzsport und Bewegung betreuen Euch. Bei Fitness fühlen sich besonders die Damen angesprochen, aber warum? Fitte Herren kommen gut an und fühlen sich auch wohl bei uns..

Wir sind eine fröhliche Gruppe und wünschen uns natürlich besonders viele Herren, denn einige Damen sind schon da und wir hoffen, dass es noch ein wenig mehr werden. Zu mehreren bringt es einfach viel mehr Spaß, und die Woche kann gutgelaunt beginnen.

Tänzerinnen und Tänzer tanzen beim Line Dance in der Gruppe in Reihen einzeln, nebeneinander bestimmte Schrittfolgen. Diese werden so lange wiederholt, bis alle mitkommen. Durch Fußtechniken, die Geräusche erzeugen oder Hände-Ineinanderklatschen synchronisiert sich die Gruppe zwischendurch, so dass man das Erlebnis hat, mit Gleichgesinnten, etwas gemeinsam zu tanzen. Der Musikstilrichtung sind kaum Grenzen gesetzt: Country-Musik, Disco, lateinamerikanische Rhythmen oder Walzer. Das Einüben der Fußtechniken fördert günstige Balance, Merkfähigkeit und trainiert unmerklich die innere Stützmuskulatur. Steigen Sie ein und tanzen Sie mit !

# TANZSPORTABTEILUNG IM OBERALSTER VFW E.V.

**Montag den, 08. Februar 2016**

**11:00 bis 13:30**

**tanzen erstmals Single-Senioren und Seniorenpaare Gesellschaftstänze.**

Ab den 15. Februar 2016 Treffen sich die Tänzer Wöchentlich.

Hierfür sind dann Anmeldungen erforderlich.

Sie erreichen uns unter 040 – 85 10 77 23 oder unter  
0172 418 47 46

.....  
Jeden Montag trifft sich von 14:00 bis 15:30 die  
Line Dance Gruppe.

Getanzt wird einzeln in der Gruppe zu:

Pop, Latino, Disco, Country und Western Musik

Vereinshaus an der Alster / Wellingsbüttler Landstr. 43 a  
neben der U-Bahn "Klein Borstel".



## HANDBALL

**Leitung: Andreas Winkel**

Telefon: 040-531 85 58  
Mobil : 0170 - 486 47 20  
E-Mail: andy@winkel5.de

DI	20.30 - 21.45	Herren Schule Hermelinweg
FR	20.00 - 21.30	Herren Schule Hermelinweg

## FUSSBALL

**Ansprechpartner Erw.: Wolfgang Tatzelt (komm.)**

E-Mail: nasemp@aol.de

**Ansprechpartner Kinder.: Daniel Brants**

E-Mail: fussball-jugend@oberalstervfw.de

DI	17.00 - 18.30	Jugend Anlage Struckholt
MI	17.00 - 18.30 19.30 - 21.00	Jugend Halle Hermann Ruge Weg Senioren (Brödermannsweg)
FR	17.00 - 19.00	Betriebssport

## FECHTEN

**Leitung: Katja Meisel**

Telefon: 017672339126  
E-Mail: katja.meisel@hotmail.de

DI	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 21.45	Junioren und Erwachsene Struckholt
DO	17.30 - 19.15	Kinder (ab 8 J.) und Jugend Struckholt
	19.00 - 20.30	Jugend und Erwachsene Struckholt

## TANZEN

**Leitung: Günter Callsen**

Telefon: 040-85 10 77 23 (Büro)  
040-601 44 64 (Privat)  
Mobil : 0172 - 418 47 46  
E-Mail: TSA@TanzundFit.de

**Ort: IGL Flughafenstrasse 91**

**Ort: Vereinshaus Wellingslüttler Landstr. 43 a**

MO	11.00 - 13.30	<b>NEU ab 08. Feb. 2016</b> Gesellschaftstanzen für Single Senioren und Seniorenpaare Anmeldung erforderlich! 14.00 - 15.30 Line Dance Single-Tanz ohne festen Partner als Gruppe. Fit mit viel Spaß!
----	---------------	---

**Ort: IGL Flughafenstrasse 91:**

MI	16.15 - 17.00	Kinderballett für Jungen und Mädchen ab 4 Jahre
	17.00 - 18.00	Kinderballett für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre
	18.00 - 18.55	Tanzkreis für Jugendliche
	19.00 - 19.55	Fitness - TanzundFit-Gruppe Flott - hohes Tempo
	20.00 - 21.00	Erwachsene Ü30+ Standard, Latein, Partytanz, Merengue, Bacchata und mehr

## VOLLEYBALL - HOBBYGRUPPE

**Leitung: Holger Blanck**

Telefon: 040-606 48 05

SO	18.00 - 20.00	Hermann - Ruge - Weg
----	---------------	----------------------

## Lauftreff

**Leitung: Jens Bastian**

Telefon: 040 - 539 10 102  
Mobil : 0151 - 241 339 95  
E-Mail: lauftreff@lt-alstertal.de  
Info: www.lauftreff-alstertal.de

DI	19.00	Laufen, Walken, Nordic-Walking 0,5 bis 1,5 Std. Treffpunkt Clubhaus
DO	19.00	Bahntraining - Tegelsberg
SA	14.00	Laufen 1,0 bis 2,5 Std. Treffpunkt Clubhaus

**Redaktionsschluss 04/2015:**

**30. April 2016**

Testboote • Seekajaks • Tourenboote • Paddel • Paddelbekleidung  
Tourenberatung • Gewässerkarten • Westen • Fallboote • Ausrüstung

[www.SEEKAJAK.de](http://www.SEEKAJAK.de)

**GADERMANN** Kajaks & Kanus

Hummelsbütteler Steindamm 70  
22851 Norderstedt bei HH  
Tel: 040 52983006

Wander- See- WW- Polo-  
Kajaks & Kanadier  
Paddel, Bootswagen,  
Paddeljacken, etc,  
findet man seit 22 Jahren  
beim Vereinskameraden.  
Nur 13 Autominuten  
vom Bootshaus entfernt.



Horst Gadermanns  
nette kleine Pension  
in Mölln lädt zum  
sportlichen Erholen ein.  
Ob laufen, Paddeln oder  
Spaziergänge - Mölln ist  
idealer Ausgangspunkt.

*Pension Seeschlösschen*



Auf den Dämmen 11  
23879 Mölln  
Tel.: 04542 3737

[www.pension-seeschlösschen.de](http://www.pension-seeschlösschen.de)

Direkt am See • Ausgangspunkt für Kanu-Touren • eigener Bootsteg  
Kanus zur kostenlosen Nutzung • Netter Service • abschalten & relaxen

**SCHARLAU**



DAS COPY-CENTER FÜR PROFIS

DAS COPY-CENTER FÜR  
**PROFIS**  
Mit breitem Angebotsspektrum: z.B.

**Digitaldruck**

super schnell und  
extrem präzise, für:

- Broschüren, Flyer, Mailings
- Poster und Banner
- Einladungs- und Visitenkarten
- Overheadfolien, Aufkleber, Folien
- Fahnen
- T-Shirts u.v.m.

3x in Hamburg:

SCHARLAU Poppenbüttel  
Saseler Damm 39 a, 22391 Hamburg  
Tel.: 61 16 39 60, Fax: 61 16 39 61  
[poppenbuettel@scharlau-gmbh.de](mailto:poppenbuettel@scharlau-gmbh.de)

SCHARLAU City, Zentrale  
Hühnerposten 14, 20097 Hamburg  
Tel.: 23 13 13, Fax: 23 15 09  
[city@scharlau-gmbh.de](mailto:city@scharlau-gmbh.de)  
[info@scharlau-gmbh.de](mailto:info@scharlau-gmbh.de)

SCHARLAU Winterhude  
Winterhuder Weg 88, 22085 Hamburg  
Tel.: 22 72 41-0, Fax: 22 72 41-41  
[winterhude@scharlau-gmbh.de](mailto:winterhude@scharlau-gmbh.de)